

Presseinformation

26. September 2019

Bogenoffset: Englischsprachige Richtlinie zur Abnahme von Druckmaschinen erschienen

Der bvd m hat zusammen mit einer Überarbeitung der Richtlinie „Technische Abnahme von Bogenoffsetdruckmaschinen“ nun auch eine englische Sprachfassung für international agierende Druckunternehmen veröffentlicht. Die Richtlinie erlaubt Druckereien, objektiv die Eignung von Druckmaschinen für eine hochwertige Druckproduktion zu bewerten.

Die vom bvd m und vom Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) gemeinsam entwickelte Richtlinie beschreibt auf 32 Seiten Testverfahren und Qualitätsanforderungen für eine fundierte Prüfung von Neu- und Gebrauchtmaschinen. Während die englischsprachige Fassung „Technical Acceptance Testing for Sheetfed Printing Presses“ ein Novum darstellt, können Bogenoffsetdruckereien die bisherige deutsche Sprachfassung (Stand: Mai 2018) bedenkenlos weiterverwenden: Die vorgenommenen Aktualisierungen betreffen den informativen Anhang sowie redaktionelle Korrekturen, nicht aber technische Anpassungen.

Beide Fassungen sind als PDF-Dateien über den bvd m und seine Landesverbände erhältlich – für Verbandsmitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder gegen eine Schutzgebühr: bvd m-online.de/shop

Guideline

Technical Acceptance Testing for Sheetfed Printing Presses

PDF-Datei, 32 Seiten DIN A4 + 2 Seiten DIN A3

Art.-Nr. 86484

Richtlinie

Technische Abnahme von Bogenoffsetdruckmaschinen

PDF-Datei, 32 Seiten DIN A4 + 2 Seiten DIN A3

Art.-Nr. 86483

(bvd m)

Berlin, 26. September 2019

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194–199
D-10117 Berlin

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvd m-online.de

www.bvd m-online.de

Unser Zeichen
bk/jt

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 7.700 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 130.000 Beschäftigten.